

## Pressemitteilung

Bilanzpressekonferenz vom 17.02.2022

### Weiter auf Wachstumskurs

Sparkasse Darmstadt meistert das zweite Corona-Jahr 2021

„Auch im zweiten Corona Jahr haben wir es geschafft, ein zufriedenstellendes Ergebnis für unsere Sparkasse zu erwirtschaften und blicken somit, trotz des herausfordernden Umfelds, auf ein erfolgreiches Jahr zurück.“ Mit diesen Worten eröffnet Herr Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, die diesjährige Pressekonferenz.

„Mit diesem Erfolg belegen wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 wieder einen der vorderen Plätze im Ranking der hessischen Sparkassen, unterstreicht Jürgen Thomas, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vertriebsvorstand, die Leistung der Sparkasse bei der Vorstellung der wichtigen Bilanzzahlen des Hauses.

### Aktueller Hinweis

In der Verwaltungsratssitzung vom 16.02.2022 wurden die Direktoren Matthias Daum und Peter Lehr zu Verhinderungsvertretern des Vorstandes bestellt.

### Gutes Bilanzwachstum

Die **Bilanzsumme** der Sparkasse Darmstadt beläuft sich per 31.12.2021 auf 5,76 Mrd. EUR und hat sich damit um 4,54 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Getragen wurde das Bilanzwachstum durch die hohen Sichteinlagen der Kundinnen und Kunden und einem steigenden Kreditgeschäft.

Im Bereich der **Kundeneinlagen** erhöhte sich der Bestand auf rund 4,6 Mrd. EUR (plus 4,51 %). Wie schon im ersten Pandemiejahr hält das Wachstum der liquiden Mittel auf den Kundenkonten weiter an.

„Neben der langanhaltenden Niedrigzinsphase beeinflusst nach wie vor die Corona Pandemie das Spar- und Konsumverhalten unserer Kundinnen und Kunden ganz deutlich. Der Konsum war in den letzten beiden Jahren, wie auch die Investitionsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, deutlich rückläufig. Klar zu spüren ist das Zusammenhalten der liquiden Mittel auf den Kundenkonten“, konstatiert Sascha Ahnert die wirtschaftliche Situation.

Im **Kreditgeschäft** erhöhte sich, mit einem Wachstum von rund 249 Mio. EUR (+ 6,23 %), der Bestand der Ausleihungen auf 4.244,9 Mio. EUR. Hier ist zum Jahresabschluss eine deutliche Zunahme bei den Wohnungsbaudarlehen (+ 9,2 %) zu verbuchen.

Die **Kredit-Neuzusagen** beliefen sich im letzten Geschäftsjahr auf einen Spitzenwert von 880,4 Mio. EUR und haben sich somit um 21,84% im Vergleich zum Vorjahreswert gesteigert. Auch hier sind insbesondere die Wohnbaudarlehen, vor allem im gewerblichen Bereich, angestiegen. „Die Bauvorhaben sind im Gegensatz zum ersten Corona Jahr, insbesondere im Unternehmerkundenbereich, wieder enorm gestiegen. Die Unternehmen sind aus der „Coronastarre“ erwacht und fangen wieder an zu investieren. Dies sicherlich auch vor dem Hintergrund, dass unsere Region, im Herzen des Rhein-Main-Gebietes, ein attraktives und wirtschaftlich prosperierendes Umfeld bietet.“, so der Vorstandsvorsitzende Sascha Ahnert.

### **Rückgang im Zinsüberschuss**

Der **Zinsüberschuss** hat sich wie erwartet aufgrund der Niedrigzinsphase weiterhin negativ entwickelt und weist zum Jahresende ein Ergebnis von 78,9 Mio. EUR (Vorjahr 81,3 Mio. EUR) aus. Dies ist ein Rückgang um 2,95 %. Eine problematische Entwicklung für die gesamte Kreditwirtschaft. „Daran sieht man die Herausforderung für unser Unternehmen. Wir befinden uns im Wachstum, sind erfolgreich im Kundengeschäft und dennoch wird unser Erfolg von den Auswirkungen der Niedrigzinsphase auf die Zinsspanne deutlich gemindert“, resümiert Jürgen Thomas.

### **Anstieg im Ordentlichen Ertrag und Aufwand**

Das **Provisionsergebnis** erhöhte sich 2021 um 11,39 % auf 40,1 Mio. EUR. Hier sind die wesentlichen Erfolgstreiber die Erträge aus dem Wertpapier-, Versicherungs- und Maklergeschäft.

Der **Ordentliche Ertrag** stieg um rund 10 % von 39,1 Mio. EUR im Jahr 2020 auf 43,0 Mio. EUR zum Jahresende 2021. „Wir sind eine Vertriebssparkasse“, merkt Jürgen Thomas an, „die Zahlen geben unserer vertrieblichen Ausrichtung Recht, so dass wir uns, den Kundenbedürfnissen entsprechend, noch stärker auf die maßgeblichen Bereiche Versicherungs-, Wertpapier- und Maklergeschäft fokussieren werden.“ Der **Ordentliche Aufwand** ist von 75,06 Mio. EUR auf 75,64 Mio. EUR gestiegen. Dies ist hauptsächlich durch höhere Personalaufwendungen begründet.

## Erfolgreiches Wertpapiergeschäft – Nachhaltige Aktienanlage

Das **Wertpapiergeschäft** hat sich im letzten Jahr erfolgreich entwickelt und weist ein stetiges Wachstum auf. Besonders die Bereiche „Fondssparen“ und „Nachhaltige Aktienanlage“ konnten gute Ergebnisse erzielen. „Die Geldanlage in Aktien unterliegt derzeit einem Wandel. Stand bis vor kurzem allein der Ertrag und die Gewinnsteigerung im Vordergrund, hat sich der Fokus der Anlegerinnen und Anleger verändert. Mit einer Anlage in Aktien oder Fonds möchten man heute soziale und ökologische Verantwortung übernehmen. Mit dem neuen Fonds ÖKOWORLD KLIMA haben wir im letzten Jahr eine weitere nachhaltige Geldanlage angeboten, bei der ethische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt werden und man aktiv in Umwelt- und Klimaschutz sowie weitere nachhaltige Themen investieren kann.“, führt der Vertriebsvorstand Jürgen Thomas aus. Auch das im letzten Jahr als Weltspartags-Angebot vermarktete, sparkassenindividuelle „Sparkasse-Darmstadt Express-Zertifikat“ in Zusammenarbeit mit der DekaBank kam bei den Kundinnen und Kunden sehr gut an.

## Erfolgreiches Wirtschaften

Die **Cost-Income-Ratio (CIR)** weist einen günstigen Wert von 61,33 % (Vorjahr 61,81 %) auf. Das heißt die Sparkasse musste 61,33 Cent aufwenden, um einen Euro zu erwirtschaften.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** beträgt 46,5 Mio. EUR (Vorjahr 45,0 Mio. EUR), das sind 0,83 % der durchschnittlichen Bilanzsumme „DBS“ (Vorjahr 0,85 %). „Auch in diesem Jahr zählen wir mit den Kennziffern Betriebsergebnis vor Bewertung und der CIR zu den TOP-Sparkassen in Hessen“, stellt Sascha Ahnert zufrieden fest.

Nach der **Steuerzahlung** von ca. 10,6 Mio. EUR und der in diesem Jahr höheren Dotierung der Vorsorgereserve zur Eigenkapitalstärkung wird der **Jahresüberschuss** mit 5 Mio. EUR ausgewiesen. „Aufgrund unseres erfolgreichen Wirtschaftens freuen wir uns heute mitteilen zu können, dass wir auch für das Geschäftsjahr 2021 wieder eine Ausschüttung an unsere Träger, die Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg vornehmen können.“, so Sascha Ahnert.

Auch im vergangenen Jahr konnte die wirtschaftliche Substanz der Sparkasse gestärkt werden, wenn auch leicht rückläufig. Die **Kernkapitalquote** mit Verabschiedung des Jahresabschlusses 2021 beträgt 18,8 % (Vorjahr 21 %) und die **Gesamtkapitalquote** 19,9 % (Vorjahr 22,6 %) und liegt somit über den geforderten Mindestwerten.

„Unsere Sparkasse ist gut aufgestellt - trotz Corona konnten wir ein erfolgreiches Jahr verbuchen. Wir sind weiterhin gefordert, die Herausforderungen der Niedrigzinsphase, der anwachsenden Regulatorik, der steigenden Inflationsrate und des nach wie vor bestehenden Wettbewerbs anzugehen“, betont Sascha Ahnert. „Wir sind jedoch optimistisch auch weiterhin auf Erfolgskurs zu bleiben, insbesondere vor dem Hintergrund, dass wir im Privatkundengeschäft neue Wege beschreiten werden.“, ergänzt sein Vorstandskollege Jürgen Thomas.

### **Effizienz im Retailgeschäft**

Beginnend ab 2022 wird das Privatkundengeschäft der Sparkasse Darmstadt und somit auch die Öffnungszeiten von Filialen sowie deren Standorte im Geschäftsgebiet überprüft und angepasst. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Digitalisierung im Privatkundengeschäft, vor allem in Bezug auf die Beratungs- und Serviceprozesse und dem damit einhergehenden veränderten Kundenverhalten. „Wir müssen wettbewerbsfähig bleiben und uns dem Wandel unserer Gesellschaft anpassen. Wir werden nach wie vor unseren Kundinnen und Kunden ein angemessenes Dienstleistungs- und Servicespektrum anbieten, doch dürfen wir natürlich die wirtschaftlichen Aspekte für unser Haus nicht aus den Augen lassen.“, führt Jürgen Thomas aus.

### **Fahrbare Filiale**

Mit der Fahrbaren Filiale bietet die Sparkasse Darmstadt vor allem ihren Kundinnen und Kunden in ländlichen Regionen die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte mit persönlichem Ansprechpartner zu erledigen. Dieses Angebot wird durchweg gut angenommen und bietet eine echte Alternative zu einer kleineren Filiale. Insbesondere bei der älteren Generation, die in ihrer Mobilität und ihrem Digitalisierungsgrad eher eingeschränkt sind, erfreut sich diese Filiale auf vier Rädern großer Beliebtheit. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse fährt die Fahrbare Filiale momentan 27 Haltestellen von Erzhausen bis Neunkirchen an. Eine Erweiterung der Haltestellen des Sparkassenbus im Geschäftsgebiet der Sparkasse ist durchaus vorstellbar.

## **Kooperationen mit anderen Geldinstituten**

Seit 2020 kooperiert die Sparkasse Darmstadt mit der Volksbank Darmstadt-Süd Hessen eG. Im Rahmen der Kooperation entstanden bisher drei mitarbeiterbesetzte Filialen (Brandau, Eschollbrücken, Messel) – die vierte gemeinsame Filiale in Erzhausen hat am 10.02.22 eröffnet. Außerdem betreiben die beiden Geldinstitute drei SB-Stellen sowie zwei Geldautomaten-Standorte. In Alsbach-Hähnlein (Ortsteil Hähnlein) ist die Sparkasse mit einer gemeinsamen SB-Stelle in Kooperation mit der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG vertreten. Durch dieses sehr erfolgreiche Kooperations-Modell sichern die Geldinstitute nachhaltig ihre Standorte in der Region und optimieren gleichzeitig ihre Kosten. „Unsere Kooperation ist ein Erfolgsmodell, das wir soweit es geht ausnutzen und wo möglich ausbauen werden“, merkt Sascha Ahnert an. „Wir nehmen den Versorgungsauftrag für die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden unseres Geschäftsgebietes ernst und sichern diesen soweit es uns möglich ist, ohne dabei den betriebswirtschaftlichen Aspekt außer Acht zu lassen“

## **Spenden und Sponsoring**

Im letzten Jahr hat die Sparkasse Darmstadt mit einem großzügigen Spenden- und Sponsoring-Etat von insgesamt 2,1 Mio. EUR die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet unterstützt. „Im Rahmen unseres öffentlichen Auftrags übernehmen wir Verantwortung für unsere Region und fühlen uns mit den Menschen vor Ort verbunden. Wir initiieren und fördern Maßnahmen, die den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region wichtig sind. Auch im Rahmen des Ludwig-Metzger-Preises und unserer Jubiläumstiftung fördern wir Vereine, soziale Institutionen und legen einen Schwerpunkt auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen.“, so Sascha Ahnert über das umfangreiche Förderprogramm seiner Sparkasse.

## **Neubau NEO Verwaltungsgebäude – aktueller Sachstand**

Der Bau des neuen Verwaltungsgebäudes in der Telekom-Allee schreitet planmäßig voran. Am 4. Oktober 2021 fand das Richtfest statt. Gegen Ende des Jahres soll nach aktuellem Stand das Gebäude fertig gestellt werden. Auf neun Ebenen baut die Sparkasse nach DGNB Standard Gold und fördert somit nachhaltiges Bauen in Darmstadt.

## **Neue Geschäftsfelder:**

### **Immobilienprojektierung**

Im Rahmen ihrer Immobilienstrategie, hat die Sparkasse Darmstadt festgelegt, in Immobilien zur Erzielung von Mieteinnahmen zu investieren, um den Rückgang des Zinsüberschuss zu kompensieren und den Ertrag zu sichern.

#### Projektgesellschaft Einkaufszentrum am See – Kranichstein

Im zentralen und belebten Ortszentrum von Kranichstein wird durch die Sparkasse Darmstadt und den Entwickler Kolb & Partner ein Neubau mit dem Ziel entstehen, einen attraktiven Standort für die Bürgerinnen und Bürger in Kranichstein zu schaffen. In dem neuen Wohnföhlzentrum „Kranish“ sollen neben einem Edeka-Markt, unter anderem mehrere Geschäfte des Einzelhandels, Arztpraxen, eine Kita, das DRK sowie Gastronomie Platz finden und zudem 45 Wohnungen entstehen, von denen ein Teil sozial geförderter Wohnungsbau sein wird. Das Gebäude wird voraussichtlich im Juli 2022 abgerissen und im Anschluss daran werden die Bauarbeiten begonnen. Die Bauzeit wird ca. 2 Jahre betragen, so dass die Fertigstellung voraussichtlich Ende des Jahres 2024 erfolgen wird.

### **Generationenmanagement und Gemeinschaftsstiftung**

„Das Generationenmanagement hat sich sehr erfolgreich in unserer Sparkasse etabliert“, so Jürgen Thomas über das im Bereich Privat Banking angesiedelte, sehr erfolgreiche, neue Geschäftsfeld. „Viele Kundinnen und Kunden nehmen das Beratungsangebot unserer zertifizierten Spezialisten und Testamentsvollstrecker sowie deren Expertise in erbschaftsrechtlichen Fragen gerne an.“ Das Generationenmanagement übernimmt die Planung und Gestaltung der persönlichen Vorsorge für den Erlebens- und Todesfall und erarbeitet eine individuelle Vorsorgegestaltung für die Kundinnen und Kunden und deren Angehörige aus.

Die Gemeinschaftsstiftung bietet die Möglichkeit, sich für wohltätige Zwecke zu engagieren und an Vereine oder soziale Einrichtungen im Rahmen einer eigenen Stiftung oder Zustiftung zu spenden, ohne die Kosten und den Aufwand einer eigenen Stiftung bewältigen zu müssen.

## Optimistisch in das neue Jahr

„Wir sind zufrieden mit unserem Geschäftsergebnis und sehen dem neuen Jahr optimistisch entgegen. Unsere Sparkasse ist gut aufgestellt. Wir haben motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unseren Unternehmenserfolg ermöglichen und tragen. Corona nehmen wir nach wie vor ernst – es macht uns aber keine Angst mehr“, konstatiert Sascha Ahnert abschließend zum Jahresausblick.

## Sparkasse Darmstadt in Zahlen

	2020	in v.H. der	2021	in v.H. der DBS
Bilanzsumme	5,51 Mrd. EUR		<b>5,76 Mrd. EUR</b>	
Kredit-Neuzusagen	722,6 Mio. EUR		<b>880,4 Mio. EUR</b>	
Kundenkreditvolumen (ohne Avale)	3.996,1 Mio. EUR		<b>4.244,9 Mio. EUR</b>	
Kundeneinlagen	4.401,4 Mio. EUR		<b>4.599,9 Mio. EUR</b>	
Zinsüberschuss	81,3 Mio. EUR	1,54 %	<b>78,9 Mio. EUR</b>	<b>1,40 %</b>
Ordentlicher Ertrag	39,1 Mio. EUR	0,74 %	<b>43 Mio. EUR</b>	<b>0,77 %</b>
Ordentlicher Aufwand	75,1 Mio. EUR	1,42 %	<b>75,6 Mio. EUR</b>	<b>1,35 %</b>
Betriebsergebnis vor Bewertung	45,0 Mio. EUR	0,85 %	<b>46,5 Mio. EUR</b>	<b>0,83 %</b>
Betriebsergebnis nach Bewertung	37,2 Mio. EUR	0,70 %	<b>38,5 Mio. EUR</b>	<b>0,68 %</b>
Jahresüberschuss	5,0 Mio. EUR	0,09 %	<b>5,0 Mio. EUR</b>	<b>0,09 %</b>
CIR	61,81 %		<b>61,33 %</b>	
	Anzahl		<b>Anzahl</b>	
Girokonten	155.602		<b>155.732</b>	
Mitarbeiter	802		<b>802</b>	
Geschäftsstellen (inkl. SB-Stellen)	40		<b>34</b>	